Richtlinien für die Verleihung der Partnerschaftsmedaille durch die Stadt Speyer vom 02. Mai 2001

§ 1

- (1) Die Stadt Speyer verleiht an Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Persönlichkeiten, die sich um die Städtepartnerschaft besonders verdient gemacht haben, eine Ehrenmedaille.
- (2) Die Partnerschaftsmedaille wird durch den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Ältestenrat verliehen.

§ 2

Die Partnerschaftsmedaille besteht aus Guß. Sie hat einen Durchmesser von ca. 80 mm. Die Vorderseite ist künstlerisch gestaltet und trägt als Umschrift die Widmung

„STADT SPEYER - FÜR BESONDERE DIENSTE UM DIE STÄDTEPARTNERSCHAFT“

Auf der Rückseite wird der Name des / der zu Ehrenden und das Datum der Verleihung eingraviert.

§ 3

- (1) Über die Verleihung der Partnerschaftsmedaille ist eine Urkunde mit der Unterschrift des Oberbürgermeisters unter Beifügung des städtischen Dienstsiegels auszustellen. In der Urkunde sind die Verdienste der zu ehrenden Persönlichkeiten zu würdigen.
- (2) Urkunde und Partnerschaftsmedaille sind vom Oberbürgermeister im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde zu überreichen.

§ 4

Die Verleihung der Ehrenplakette schließt die Verleihung der Ehrenbürgerrechte nicht aus. Sie ist auch nicht Voraussetzung für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts.

§ 5

Diese Richtlinien gelten ab dem 02. Mai 2001.

Werner Schineller
Oberbürgermeister der Stadt Speyer